

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
ERSTER TEIL	
RHEINBUNDPUBLIZISTIK UND RHEINBUNDÖFFENTLICHKEIT	21
I. Die historisch-politischen Zeitschriften der Rheinbundzeit als Medien politischer Öffentlichkeit	27
1. Die wichtigsten Organe der Rheinbundpublizistik im Überblick	27
a) ‚Politisches Journal‘ – ‚Minerva‘ – ‚Europäische Annalen‘	27
b) ‚(National-)Chronik der Teutschen‘ – ‚Europäische Staats- Relationen‘	31
c) ‚Archiv des rheinischen Bundes‘ – ‚Rheinische Bundes- Zeitung‘ – ‚Germanien‘ – ‚Der Rheinische Bund‘	38
2. Statistik und Staatsrecht	50
a) Zum Typus der historisch-politischen Zeitschrift seit SCHLÖZER: öffentliche Statistik und politische Öffentlichkeit	50
b) Zum Funktionswandel der Statistik um 1800 und zum Stellenwert statistischer Darstellungsformen in der Rheinbundpublizistik	55
c) Zum politischen Stellenwert der rheinbündischen Staatsrechtsproblematik	63
II. Staatsrechtsumbruch und Rheinbundverfassung aus der Perspektive der Staatsrechtswissenschaft	68
1. Staatsrechtsumbruch und wissenschaftliches Interesse	68
2. Prinzip der Staatssouveränität in Bayern und Bundesstaatsrecht	74
a) N. T. GÖNNER: ‚Ueber den Umsturz der deutschen Staatsverfassung‘ (1807)	75
b) J. ZINTEL: ‚Entwurf eines Staatsrechts für den rheinischen Bund‘ (1807)	81
3. Der Rheinbund als politische Idee	84
a) W. J. BEHR: ‚Systematische Darstellung des Rheinischen Bundes‘ (1808) – ‚Das teutsche Reich und der rheinische Bund‘ (1808)	85
b) G. H. v. BERG: ‚Abhandlungen zur Erläuterung der Rheini- schen Bundesacte‘ (1808)	89
4. Rheinbundstaatsrecht im badischen Reformstaat	92
a) J. N. F. BRAUER: ‚Beyträge zu einem allgemeinen Staatsrecht der Rheinischen Bundes-Staaten‘ (1807)	94

b)	K. S. ZACHARIÄ: ‚Jus publicum civitatum quae foederi rhenano adscriptae sunt‘ (1807) – ‚Das Staatsrecht der Rheinischen Bundesstaaten‘ (1810)	97
c)	J. L. KLÜBER: ‚Staatsrecht des Rheinbundes‘ (1808)	100
III.	Politische Programmschriften und öffentliche Erörterungen	104
1.	Staatsrechtliche Beiträge zu Einzelfragen und politische Vorschläge zur Ausgestaltung des Bundes	105
2.	Rheinbundpatriotische Programmschriften von PAHL und EGGERS	106
3.	Rheinbundkritik aus nationaldeutscher Sicht	111
ZWEITER TEIL		
PUBLIZITÄT, PATRIOTISMUS UND POLITIK		
PETER ADOLF WINKOPP – VOM AUFKLÄRUNGSPUBLIZISTEN		
ZUM PROTAGONISTEN DES RHEINBUNDPATRIOTISMUS		
I.	Die Freiheit des Schriftstellers – WINKOPP als Aufklärungspublizist	120
1.	Flucht aus dem Kloster	121
2.	Freier Schriftsteller und Publizist	125
II.	Publizität und Politik – WINKOPP und das Öffentlichkeitskonzept der Aufklärung	131
1.	‚Der Deutsche Zuschauer‘ (1785/86) – Die Idee der Publizität als moralisch-patriotisches Konzept	131
2.	Publizität und Politik im Widerspruch (I) – WINKOPP und die Illuminatenkrise in Bayern	136
3.	Publizität und Politik im Widerspruch (II) – Aufklärung und Reformkatholizismus in Mainz	145
III.	Vom Staatsfeind zum Staatsdiener – WINKOPP in Mainz, Erfurt und Aschaffenburg 1786-1806	153
1.	Patriot und Staatsfeind: Die Verhaftungsaffäre von 1786	153
2.	Etablierung in Mainz: Häftling, Buchhändler, Bankrotteur, Publizist, Staatsdiener	161
3.	Reichspatriotismus und Französische Revolution	167
IV.	Rheinbundöffentlichkeit und Rheinbundpatriotismus – WINKOPP und der ‚Rheinische Bund‘	181
1.	Zum publizistischen Programm des ‚Rheinischen Bundes‘: Statistisches Handbuch – Regierungsblatt des Rheinbundes – Aufklärungsjournal	183
2.	WINKOPPS Rheinbundpatriotismus	198
a)	Grundpositionen des Rheinbundpatriotismus bei WINKOPP	198
b)	Reichspatriotismus und Rheinbundpatriotismus: Kontinuität oder Bruch?	203
c)	Ständischer Konstitutionalismus und moderner Staat	209

DRITTER TEIL

KONTINUITÄTSDENKEN UND DISKONTINUITÄTSERFABRUNG –
RHEINBUNDPATRIOTISMUS UND RHEINBUNDVERFASSUNGS-
DEBATTE IM ‚RHEINISCHEN BUND‘215

I.	Kontinuität und Diskontinuität als Kernproblem der Rheinbunddebatte	215
II.	Die Träger der Debatte	222
III.	Mediatisiertendebatte und Rheinbundverfassungsfrage	230
1.	Auslegung der Bundesakte als Form der politischen Auseinander- setzung zwischen Mediatisierten und Souveränen	230
2.	Die Frage der Mediatisiertenrechte in der konstitutionellen Debatte ...	238
a)	Politische Begründung des Umbruchs vom Standpunkt der Souveränität	240
b)	Souveränitätskritik und konstitutionelle Standortbestimmung vom Kontinuitätsstandpunkt	242
c)	Souveränitätsstandpunkt und konstitutionelle Frage	251
IV.	Auffassungen vom Rheinbund	256
1.	Der Rheinbund als Fortsetzung des Reichs	257
a)	Rheinbundpatriotismus: Erwartungen und Hoffnungen	258
b)	Rheinbundideologie? Nationalisierung des Rheinbundes als antinapoleonisches Konzept	264
c)	Kontinuitätsideologie: Rheinbund und altes Reich	269
2.	Rheinbundpatriotismus vom Standpunkt gesellschaftlich- verfassungspolitischer Diskontinuität	278
3.	Der Rheinbund als Garant einzelstaatlicher Souveränität	283
4.	Staatenbund und Nationaleinheit	290
	Schlußbemerkung und Ausblick: Rheinbund und Deutscher Bund	301
	Akürzungen	305
	Biographische Hilfsmittel	306
	Literatur- und Quellenverzeichnis	307
a)	Ungedruckte Quellen	307
b)	Gedruckte Quellen	308
c)	Literatur	320
	Namensregister	335